Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 10 (1894)

Heft: 50

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kessel anzuschaffen. Man erhält solche immer, wenn man sich Mühe gibt; zudem haben die bekannten Maschinenhändler, wie Herr Steiner in Wiedikon oder Herr Bäumli im Industriequartier in Zürich, immer solche zu annehmbaren Preisen auf Lager. Unterzeichneter liefert und erstellt solche Holztröcknereien nebst Leim- und Fournieröfen 2c. als Spezialität und ist zu jeder weitern Auskunft gerne bereit. Zeugnisse und Empfehlungen zu Diensten. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden bei St. Gallen.

Auf Frage **623.** Heizeinrichtungen, sowie Trockenanlagen werden von mir als Spezialität unter Garantie erstellt. Bei Trockenanlagen ist eine richtige Ventilation die Hauptsache, um die feuchte Luft möglichst rasch fortzuschaffen. J. P. Brunner, Oberuzwyl.

Auf Frage **624.** Maschinen zur Herstellung von Brettern in allen gewünschten Dimensionen liefern vorteilhaft Wolf u. Weiß, Zürich und wünschen Ihnen mit direkten Offerten zu dienen.

Auf Frage **624.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. E. Weber, Ingenieur, Zürich II, Lavaterstr., Vertreter der Firma E. Kißling u Co., Leipzig-Plagwitz.

Auf Frage **625.** Wir wären Käufer von hübschen Ahornläden, 65 mm dick, und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Ifanger u. Amschwand, Kehlleisten- und Möbelfabrik, Alpnach.

Submissions-Anzeiger.

Erstellung der Sängerhütte für das glarnerische Kantonal-Sängerfest in Netstal mit 2500 Sitzplätzen, einem Podium für 850 Sänger, der nötigen Küche und Aborten. Genaue Pläne und Uebernahmsofferten sind bis zum 15 März schriftlich und verschlossen unter der Aufschrift „Sängerfest" dem Präsidenten des Baukomitees, Herrn Hauptmann Jacques Zweifel in Netstal, einzureichen. Bei Nichtübertragung der Arbeit wird keine Entschädigung für die Pläne bezahlt und gehen letztere an den Eigentümer zurück.

Der Kirchenboden in Hergiswil, ca. 350 m² groß, ist mit Cementplättchen neu zu belegen. Für Einsichtnahme und Anmeldungen sich ans Pfarramt zu wenden bis zum 31. März.

Reinigung des obern Binzmühleweiers, sowie ein Teil des Einlaufbaches, ca. 1400 m³, in Seebach (Zürich). Die Pläne und Vorschriften sind beim Verwalter der Wasserversorgung einzusehen und sind Preisofferten bis spätestens zum 15. März verschlossen mit Aufschrift „Weierreinigung" an das Präsidium des Gemeindrates zu richten.

Die Anstalt Freienstein (Zürich) beabsichtigt die Umbaute des alten Hausteiles, die Erstellung einer Brandmauer und die Ausführung eines Stockwerkes und eröffnet Konkurrenz über die Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Maler-, Spengler- und Schlosserarbeiten im einzelnen oder in der Gesamtheit. Baupläne, Baubeschreibung und Akkordbedingungen liegen in der Anstalt zur Einsicht offen. Offerten sind bis spätestens den 15. März an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Pfarrer Zimmermann in Rorbas, zu richten.

Für Maler. Die Straßenverwaltung des Kantons St. Gallen eröffnet Konkurrenz über den Neuanstrich der Thurbrücke bei Oberbüren. Die nähern Vorschriften können bei dem Straßenmeister in Flawil eingesehen werden, wo auch verschlossene, mit der Aufschrift „Anstrich der Thurbrücke" versehene Offerten bis 16. März einzureichen sind.

Armenhausbaute Schwyz. Konkurrenzeröffnung für die Anfertigung der 3 Hausthüren, von Eichenholz und Tannendoppel; 3 Korridorabschlüsse mit Verglasung; die Doppelthüre zur Hauskapelle, von Tannenholz und Verglasung; 4 innere Abtrittabschlüsse samt Zwischentäfer und Thüren; zu den 3 Haus- und zur Kapellthüre das nötige Beschläg (Handarbeit). Eingaben für diese Arbeiten sind bis 12. März schriftlich dem Präsidenten der Armenhausbaukommission, Hrn. Gemeinderat M. Fuchs-Kürze in Seewen, einzureichen.

Die Uebernahme der Unterbau-Arbeiten zwischen Km. 0—120 und 1,893, d. i. von der Ausfahrtsweiche aus dem neuen Bahnhof Zug bis zirka 18 Meter nach der Kreuzung der Bahn mit dem Friedbach, welche in der Hauptsache in einer Massenbewegung von etwa 107,000 m³, sowie in der Herstellung des etwa 514 m langen Zuger Tunnels und eines steinernen Viadukts mit 21 Bogen und drei offenen Durchfahrten bestehen, wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Bauunternehmer, welche hierauf reflektieren, sind eingeladen, auf dem Sektionsbureau der Gotthardbahn in Zug („Im Hof") die Pläne und Bedingungen einzusehen und die Offertformulare in Empfang zu nehmen, welche gehörig ausgefüllt spätestens am 20. März dieses Jahres der Direktion der Gotthardbahn in Luzern einzureichen sind. Jeder Angebotsteller bleibt bis Ende April dieses Jahres an seine Anerbietungen gebunden. Der Bauleitung nicht bekannte Bewerber haben ihren Offerten Nachweise über klaglose Ausführung von Bahnbauten ähnlichen Umfangs und über den Besitz des erforderlichen Betriebskapitals beizufügen.

I-Balkenlieferung. Für einen größern Neubau ist die Lieferung von ca. 70,000 Kg. I-Balken franko Station Zug zu vergeben. Offertenformulare können bei A. Hardegger, Architekt, St. Gallen, bezogen werden. Eingaben sind an denselben bis spätestens den 15. März 1895 zu richten.

Erstellung eines Planes für einen Archivschrank (feuerfest) der Gemeinde Hochwald (Baselland). Bewerber hiefür haben ihre Eingaben bis 15. März 1895 schriftlich und verschlossen beim Ammannamt Hochwald einzureichen. Auskunft bezüglich Größe und Einteilung desselben erteilt der Gemeindeammann, Herr L. Distel.

Wasserversorgung Zuzwil (Kt. St. Gallen). Liefern und Legen der gußeisernen Muffenröhren und Formstücke, 75—150 mm Kaliber und in einer Gesamtlänge von ca. 3000 m, samt den nötigen Schiebern und Hydranten, sowie über die Erstellung eines Reservoirs in Beton von 300 m³ Inhalt. Gleichzeitig wird auch das Brechen von ca. 300 m³ Kies mitvergeben. Bewerber für die Gesamtarbeit oder Unterabteilungen derselben können von den Plänen und Bauvorschriften bei dem Präsidenten der Wasserversorgungskorporation Zuzwil, Herrn E. Bernhard, zum „Rößli" in Zuzwil, Einsicht nehmen und Offertenformulare daselbst beziehen. Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung Zuzwil" versehen an ebendenselben bis spätestens den 15. März l. J. franko einzureichen.

Genossenschaft „Eigen-Heim" Riesbach-Zürich. Die Arbeiten für den innern Ausbau, als: Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Maler-, Hafner- und Tapezierarbeit, sowie die Lieferung der Kochherde und Wascheinrichtungen, die Installation der Wasserleitung und der elektrischen Glockeneinrichtungen für neun Neubauten in Wiedikon. Pläne, Vorausmaß und Bedingnisheft liegen bis den 9. März von morgens 10—12 Uhr und nachmittags von 2—5 Uhr im Bureau der Genossenschaft, Heimatstraße Nr. 6, zur Einsicht bereit. Uebernahmsofferten sind bis den 11. März, abends, verschlossen an die Bauleitung daselbst, Herrn J. Wohlgemuth-Schieß, Architekt, einzusenden.

Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden. Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Verputz-, Zimmermanns-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten und die Eisenlieferung für zwei Neubauten zur Erweiterung der Zellenabteilungen der Heil- und Pflegeanstalt Königsfelden. Die Pläne, Vorausmaße, Bau- und Vertragsvorschriften liegen vom 11. März an im Bureau des Hochbaumeisters in Aarau zur Einsicht auf. Uebernahms- bezw. Lieferungsofferten sind bis zum 23. März der kantonalen Baudirektion in Aarau verschlossen einzureichen.

Erstellung eines Treppen- und Abortanbaues ans Schulhaus in Safenwyl, bestehend in: Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Maler-, Schlosser-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Uebernahmsofferten unter der Aufschrift „Schulhausanbau Safenwyl" sind bis 10. März nächsthin auf der Gemeindekanzlei abzugeben, woselbst auch Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können.

Einfriedungsmauer, 33 Klafter, zwecks Friedhoferweiterung Hitzkirch. Näheres beim Gemeindepräsidenten in Hitzkirch bis den 15. März.

Errichtung eines Totenhauses in Hitzkirch. Näheres beim Gemeindepräsidenten daselbst bis 15. März.

Eisernes Perrondach auf der Station Biberbrücke, 75 m lang und 7 m breit. Näheres beim Betriebsdirektor der Schweiz. Südostbahn in Wädenswil.

Reparatur der Kirche Affoltern b. H. Im Innern der Kirche und am Turme sind verschiedene Holzarbeiten vorzunehmen. Allfällige Bewerber haben ihre Offerten bis zum 16. März schriftlich an die Kirchenpflege einzugeben. Für nähere Auskunft melde man sich bei dem Kirchengutsverwalter, Herrn Friedensrichter Bader, zur Metzgerhalle.

Travaux de menuiserie et de charpenterie. L'installation intérieure de deux dortoirs de la caserne de Savatan est mise au concours. Les plans, cahier des charges et formulaires de soumission pourront être consultés au Bureau fédéral de constructions, à St-Maurice, jusqu'au 9 mars 1895. Les offres devront être adressées au dit office, jusqu'au 10 mars 1895, le plus tard.

Neubau des kant. Gewerbemuseums in Aarau. Die Schreinerarbeiten und Flachmalerarbeiten sind auf dem Submissionsweg zu vergeben. Zeichnungen sind einzusehen und Offertformulare mit Bedingungen zu beziehen beim bauleitenden Architekt, Karl Moser, Villa Feer in Aarau. Offerten sind geschlossen mit der Aufschrift „Schreiner-, resp. Malerarbeiten Gewerbemuseum" bis zum 12. März dem Baudirektor des Kts. Aargau einzureichen.

Brückenbaute bei Bauma. Erstellung einer neuen Brücke über die Töß bei der Plakten, bestehend aus zwei Widerlagern von Betonmauerwerk und eisernem Oberbau im Gesamtgewicht von 19,5 Tonnen. Plan, Gewichtsberechnung und Bauvorschriften können auf der Gemeinderatskanzlei eingesehen werden und es ist die Baute bis Ende Juni laufenden Jahres zu vollenden. Uebernahmsofferten für die eine oder andere Arbeitsgattung sind verschlossen und mit der Aufschrift „Tößbrücke bei Plakten-Bauma" bis 16. März dem Gemeinderat Bauma einzusenden.

Backsteine, cirka 120,000 Stück, großes Format, inkl. 20,000 Stück rote und weiße Verblendsteine, desgleichen 850 m² glasierte glatte Falzziegel werden vom 1. April bis 15. Mai d. J. Bahnstation Luzern zu liefern und per Kasse zu kaufen gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe einzusenden an Carl Köhler, Weggis.

Bacheindeckung Flurlingen, Erd- und Betonarbeit. Näheres bei Präsident A. Häberlin in Flurlingen bis 10. März.

Die staatlichen Bauarbeiten im IV. Baubezirk Dorneck-Thierstein pro 1895 als:

1. Bordmauern in Seewen, Metzerlen, Erschwil, Breitenbach, Meltingen, Zullwil und Nunningen,
2. Cementröhrendohlen in Gempen, Witterswil, Hofstetten, Erschwil, Zullwil und Kleinlützel,
3. Straßenschalen in Nuglar, Dornach, Bättwil, Hofstetten, Rodersdorf, Breitenbach und Nunningen,
4. Instandstellen der Straßen durch Steinbett und Beschotterung in Hochwald, Dornach, Bättwil, Hofstetten, Bärschwil und Kleinlützel,
5. Brückenreparatur in Nunningen,
6. Auffüllung einer Straßensenkung nebst Sickerdohle in Bärschwil,

werden zur Uebernahme ausgeschrieben. Eingaben sind bis 10. März an Hrn. Bezirksbauadjunkt Furrer in Breitenbach verschlossen einzureichen, allwo bis dahin genauer Aufschluß erteilt wird und Bedingungen eingesehen werden können.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Pont de l'agriculture. Les personnes qui désirent soumissionner la construction du pont amont sur l'Arve, dans la prolongation de la rue de l'Ecole de médecine sont avisés qu'elles peuvent prendre connaissance du cahier des charges et des plans au bureau technique de Mr. George Autran, ingénieur, 19 rue du Général Dufour, à Genève, de dix heures à midi à partir de lundi 25 février 1895. Les soumissions devront être déposées à la Chancellerie de l'Exposition, rue de l'Hôtel de Ville, avant le vendredi 15 mars à midi.

Bau einer Brücke über die Arve in Genf für die Landesausstellung. Näheres bei Georg Autran, Ingr., 19 rue du Général Dufour, bis 15. März.

Bau und Betrieb des Tramways im Innern der Landesausstellung in Genf. Näheres im technischen Bureau des Ingenieurs G. Autran, 19 rue Général Dufour. in Genf. Termin 15. März.

Eidg. Schützenfest 1895 in Winterthur. Es wird Konkurrenz eröffnet:

1. für die Zimmerarbeit an 2 Bierhütten,
2. „ „ Bestuhlung der Bierhütten und der Festhütte,
3. „ „ Dachpappenbedachung aller Festbauten.

Die betreffenden Pläne, Vorausmaße, allgemeinen und speziellen Ausführungsbestimmungen sind im Bureau Nr. 23 des Stadthauses zur Einsicht aufgelegt. Offerten unter der Aufschrift „Festbauten" sind bis zum 15. März d. J. verschlossen dem Aktuar des Baukomitees, Bauamtssekretär Gießе in Winterthur, einzureichen.

Für eine Wasserversorgung in Oberhasli (Zürich) werden folgende Arbeiten in Accord gegeben: 2030 Meter Grabarbeit für die Röhrenleitung. Lieferung und Legen der Röhrenleitung, 2198 Meter, nebst Hydranten. Ausgrabung und Erstellung eines Reservoirs von 300 m³. Pläne, Vorausmaß und Akkordbedingungen können bei Präsident Marthaler daselbst eingesehen werden. Ebendaselbst sind Uebernahmsofferten bis zum 10. März d. J. einzureichen. Dieselben können für die gesamte Arbeit oder für eine der drei Abteilungen gemacht werden.

Bauarbeiten. Der Aktienbauverein Zürich beabsichtigt im Rötelquartier **6 kleine Häuschen** zu erstellen. Generalkordanten für Fertigstellung der Bauten können Pläne und Baubeschreibung in Augenschein nehmen bei Herrn Hindermann-Herzog, Bureau der Tonhalle. Allfällige Offerten sind bis spätestens den 10. März daselbst einzureichen.

Neu eintretende Abonnenten erhalten unser Blatt bis 1. April gratis!

Empfehlenswert und hoch solid.

140—145 cm breit, nadelfertig und decatiert.

Herren- und Knabenkleiderstoffe	Echt englische Cheviots	per Meter Fr. 1.95—12.40
	Echt englische Moletons	„ „ „ 3.15— 8.40
	Echt englische Serge	„ „ „ 2.45—10.25
	Echt englische Kammgarne	„ „ „ 4.75—16.95
	Echt engl. Tweeds u. Buxkins	„ „ „ 2.85— 7.85

versenden meter- oder stückweise franko an Private

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

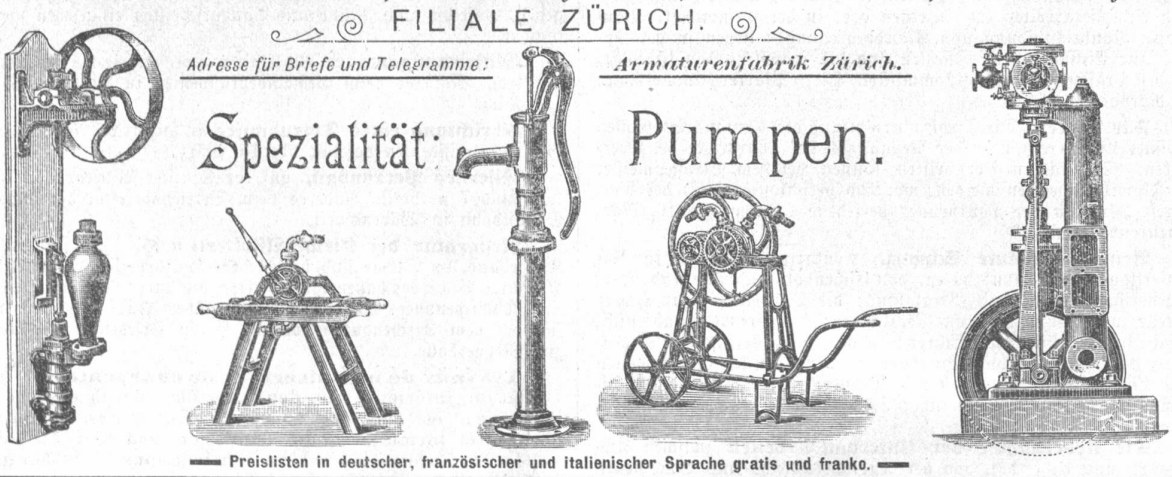
Muster aller Stoffarten umgehend franko.

Armaturen- und Maschinenfabrik, Actiengesellschaft, vorm. F. A. Hilpert, Nürnberg.

FILIALE ZÜRICH.

Adresse für Briefe und Telegramme: Armaturenfabrik Zürich.

Spezialität: Pumpen.



Preislisten in deutscher, französischer und italienischer Sprache gratis und franko.

Fachexperte für den Entwurf des Patentgesetzes 1888. 13]

C. Stücheli-Frey, Baumeister,

Zürich II Enge

empfiehlt sich zur Uebernahme von (207

Neubauten, Umbauten, Reparaturen jeder Art, Straßen, Canalisationen, Reservoirs ꝛc.

unter Zusicherung prompter und kunstgerechter Ausführung.

Bureau: Gotthardstraße 66, Enge. Telephon 2613.

Lager von Cement- und Steingutröhren.

Ein starker Knabe von 15—16 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen die

Küfer- u. Küblerei

gründlich erlernen bei 202

H. Hitz, Küfer,

Hütten (Kt. Zürich).

Zu verkaufen.

Ein Petrolmotor

4—5 HP., noch neu, ist infolge Anschaffung eines stärkern **billigst zu verkaufen**

Auskunft durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre **P 215.**